

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für (Bade-)Gäste des PiORAMA

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personen- und betriebsbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Die nachfolgenden Daten-Schutz-Hinweise gelten für die Besucher und Badegäste des PiORAMA.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg als Betreiber des PiORAMA

Am Alten Kraftwerk 3, 82377 Penzberg

vertreten durch Herrn André Behre,

Telefon: 08856 813-602, E-Mail: info@stadtwerke-penzberg.de

Unser **Datenschutzbeauftragte** ist Stephan Krischke, Sie können ihn und das Datenschutzteam unter folgender Adresse erreichen: datenschutz@stadtwerke-penzberg.de

Gemeinsame Verantwortlichkeit der Verarbeitung

Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg, die Verbandskläranlage Penzberg GmbH, die Stadtwerke Penzberg Verwaltungs GmbH und die P-KOM Telekommunikationsgesellschaft mbH haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO zum Zwecke der Aufteilung der organisatorischen und technischen Geschäftsprozesse bzw. Tätigkeiten sowie zur Aufteilung der personellen Ressourcen geschlossen.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene/firmenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) für bayerische öffentliche Stellen und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO): Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung der Leistungen im Zuge Ihres Besuchs. Die Zwecke beinhalten die Kontaktdatenerfassung, Zahlungsdaten mit dem Ticketverkauf und die Zugangskontrolle mit dem Eintritt sowie die Verwaltung der PiO-Wertkarte. In einigen Fällen können auch Gesundheitsdaten erfasst werden, beispielsweise wenn ein Besucher einen Erste-Hilfe-Dienst in Anspruch nimmt oder wenn besondere gesundheitliche Voraussetzungen für die Nutzung bestimmter Einrichtungen erforderlich sind.
- b) Zur Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E): Diese Aufgaben umfassen den Betrieb des Familienbades und die Videoüberwachung in einigen Bereich nach Art. 24 BayDSG.
- c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (bspw. mit Nutzung des freien WLANs) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
- d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Zudem unterliegen wir als Betreiber diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen sowie handels- und steuerrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention und die Erfüllung

steuerrechtlicher Pflichten. Zudem sind wir zur Gewährleistung der Sicherheit und Sauberkeit des Familienbades verpflichtet.

3. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, obliegenden Aufgaben und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Organisation, ist zunächst zu beachten, dass wir als Kommunalunternehmen selbst uns zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichten, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet werden.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen, öffentlichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Soweit wir als öffentliche Stelle verpflichtet sind, Unterlagen einem staatlichen Archiv anzubieten, darf eine Löschung erst erfolgen, nachdem die Unterlagen einem Archiv angeboten wurden (Art. 26 Abs. 6 BayDSG-E).
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

5. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BSGG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

6. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung unserer obliegenden Aufgaben müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihnen den Zugang zum PiORAMA zu gewähren.